

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 10 (1903)
Heft: 48

Artikel: Literarisches
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-540326>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literarisches.

1. **Kleine Afrika-Bibliothek.** Illustrierte, katholische Monatschrift. Herausgegeben von der St. Petrus Claver-Sodalität. Preis jährlich mit Post oder Zustellung Fr. 1.20. Probenummern gratis.

Inhaltsverzeichnis der ersten (November-) Nummer: Kamana. (Von P. Guillemé a. d. Gesellschaft der Weißen Väter). — Die Dienste, welche uns die Negerkinder im schwarzen Erdteil leisten. (Erzählt von P. A. Reeb, apost. Missionär). — Einige Befebrungen auf dem Todesbette. (Von P. Ferd. Lauer, S. V. D.) — Buntes. Eine Riste aus Europa. — Unsere Schwarzen groß und klein. — Wer erbarmt sich eines armen Waisankindes? — Auflösung des geographischen Silbenrätsels in Nr. 9.

Illustration: Eine Neugetaufte aus Brazzaville.

Bestelladresse: Solothurn, Ober-Stalben 69.

2. **Raumlehre für Volks-, Bürger- und Fortbildungsschulen** von A. Braune, Verlag von Hermann Schrödel in Halle a. S.

Der Verfasser geht in der Entwicklung der geometrischen Begriffe vom Körper aus. Es folgt dann die Lehre von den Linien, Winkeln, Flächen und Körpern. In den Text sind eine große Anzahl Aufgaben eingeflochten sowohl für Konstruktionen als Berechnungen. Wenn auch der mathematische Beweis der Lehrsätze und einige Konstruktionsaufgaben für Volksschulen etwas schwierig erscheinen mögen, so würde dennoch dieses Heftchen für die I. und II. Klasse der Sekundarschulen ein praktisches und wertvolles Lehrmittel sein. Es liegt ja in der Hand des Lehrers, nicht Konvenientes zu beschneiden oder den Verhältnissen entsprechend zu gestalten.

Sekundarlehrer G.

3. **Alpenrosen.** Sammlung von drei- und vierstimmigen Volks- und Vaterlandsliedern. Arrangiert von Gustav Haug, Musikdirektor. Verlag: Zweifel-Weber, St. Gallen. Preis Fr. 1.20.

Die „Alpenrosen“ erscheinen in zwei Ausgaben: A für Frauen- und Töchterchöre, B für Sekundarschulen und Institute. Das mir vorliegende 2. Heft der Ausgabe A enthält in 70 Nummern eine stattliche Zahl schöner und urwüchsiger Lieder. Der Verleger hofft damit einen wesentlichen Beitrag zur Pflege der ewig schönen Volkslieder zu leisten. Möge ihm dieses gelingen und die „Alpenrosen“ weite Verbreitung finden!

N.

== Einsiedeln. ==

Gasthaus zum „Falken“.

Schönes Pilgerhaus mit freundlicher, billigster Bedienung

empfiehlt ergebenst

E. Schnyder.

Briefkasten der Redaktion.

St. Galler- und Obwaldner-Korrespondenzen mußten verschoben werden.